



# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 4131 01003

Löhne und Gehälter

N I 1 - vj 3/01

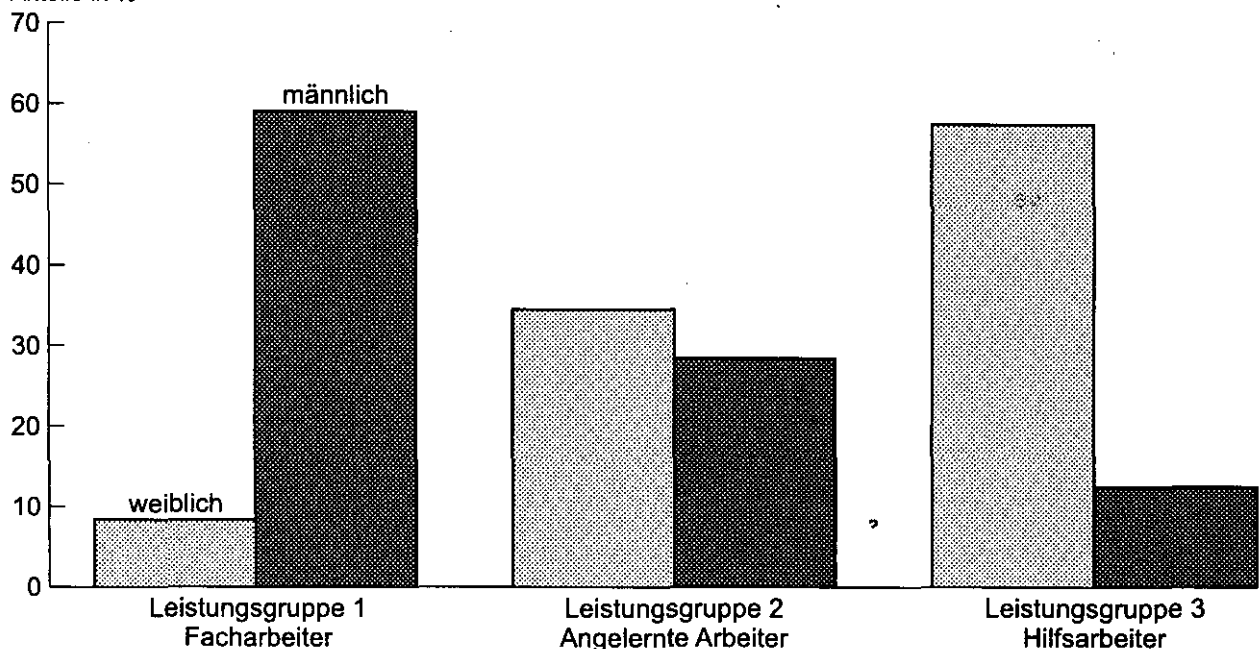
22.11.2001

## Verdienste der Arbeiter und Angestellten im Produzierenden Gewerbe, im Handel, bei Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe in Baden-Württemberg im Juli 2001

Nach Feststellung des Statistischen Landesamtes hat sich der durchschnittliche Bruttomonatsverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen im Produzierenden Gewerbe Baden-Württembergs von Juli 2000 bis Juli 2001 um 1,6 Prozent erhöht und erreichte damit 4 934 DM. Mit 3 762 DM verdienen die Frauen dabei gut ein Viertel weniger als die männlichen Arbeiter mit einem Monatslohn von 5 185 DM. Diese erhebliche Lohndifferenz ist zu einem wesentlichen Teil auf Qualifikationsunterschiede zurückzuführen. Während rund drei Fünftel der Männer eine abgeschlossene Ausbildung als Facharbeiter haben bzw. vergleichbare Tätigkeiten ausüben, beträgt der entsprechende Anteil bei den Arbeiterinnen weniger als zehn Prozent. Über die Hälfte der Frauen ist dagegen mit Hilfs-tätigkeiten beschäftigt. Als Facharbeiter verdienen die Männer im Juli diesen Jahres 5 600 DM (Frauen 4 645 DM), als angelernte Arbeiter 4 723 DM (Frauen 3 762 DM) und als Hilfsarbeiter 4 277 DM (Frauen 3 635 DM). Es bestehen somit auch innerhalb derselben Leistungsgruppen deutliche Verdienstunterschiede zwischen den Geschlechtern, die sich mit zunehmender Qualifikation verstärken. So verdienen die Hilfsarbeiterinnen 642 DM weniger als ihre Kollegen. Der entsprechende Verdienstunterschied betrug bei angelernten- und Facharbeiterinnen knapp 1000 DM.

### Arbeiter im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg im Juli 2001 nach Geschlecht und Leistungsgruppen

Anteile in %



Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

554 01

## **Erläuterungen**

Die Zuordnung der Arbeitnehmer bzw. der in den Gehalts- und Lohntarifverträgen aufgeführten Gehalts- und Lohngruppen zu den Leistungsgruppen der Lohnstatistik erfolgt in Betrieben, in denen eine Tarifregelung gilt, nach der bundeseinheitlichen „Anweisung für die Eingliederung der tariflichen Gehalts- und Lohngruppen in die Leistungsgruppen der Lohnstatistik“, die im Einvernehmen mit den Sozialpartnern verfasst wurde. In Betrieben, die keine Tarifregelung anwenden, ist die Zuordnung der Arbeiter und Angestellten zu den Leistungsgruppen der Lohnstatistik anhand der nachstehenden Definition der Leistungsgruppen vorzunehmen. Der Nachweis der Wirtschaftszweige erfolgt nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, in der Fassung für die Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, im Handel, bei Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe.

### **Arbeiter**

#### **Leistungsgruppe 1**

Arbeiter, die aufgrund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hoch qualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

#### **Leistungsgruppe 2**

Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muss. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens drei Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlussprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

#### **Leistungsgruppe 3**

Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiter zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

### **Angestellte**

#### **Leistungsgruppe II**

Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderer Erfahrung und selbstständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen und technischen Kenntnissen.

#### **Leistungsgruppe III**

Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbstständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen:

#### **Leistungsgruppe IV**

Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleinen Zahl von überwiegend ungelerten Arbeitern vorstehen.

#### **Leistungsgruppe V**

Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

## Arbeitszeit

Als „bezahlte Arbeitszeit“ gelten die „geleisteten Stunden“ zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden (zum Beispiel für gesetzliche Feiertage), bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlung, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern und Ähnliche). Mehrarbeitsstunden sind Stunden, die über die regelmäßige Arbeitszeit der Arbeiter hinaus geleistet und nicht durch Gewährung von Freizeit an anderen Tagen ausgeglichen werden.

## Bruttolohn bzw. Bruttogehalt

Als Bruttoverdienst gilt der Bruttolohn oder das Bruttogehalt; das ist der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tarifliche oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher oder außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge, wie sie dem Arbeitnehmer für den Erhebungszeitraum effektiv als Arbeitsverdienst berechnet werden. Bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, ist der auf den Erhebungsmonat entfallende Provisionsanteil hinzugerechnet. In den Bruttoverdienst eingeschlossen sind gegebenenfalls vom Arbeitgeber freiwillig übernommene Lohnsteuerbeträge und Arbeitnehmeranteile der Beiträge zur Sozialversicherung. Die gemäß den Tarifverträgen über die Gewährung vermögenswirksamer Leistungen zugunsten der Arbeitnehmer vom Arbeitgeber aufgebrauchten monatlichen zusätzlichen vermögenswirksamen Leistungen (Arbeitgeberzulage) rechnen zum Bruttoverdienst. Entsprechende Leistungen werden analog behandelt, auch wenn sie auf freiwilliger Basis gewährt werden.

Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind, sowie Spesenersatz, Trennungsschädigung, Auslösung usw. Ebenfalls nicht darin enthalten ist das zusätzliche Urlaubsgeld, das über das normale, meist nach den Verdienstverhältnissen eines zurückliegenden Zeitraumes errechnete Entgelt hinausgeht. Nicht darin enthalten sind auch Gratifikationen, Jahresabschlussprämien, 13. Monatsgehalt, Gewinnanteile und Gewinnbeteiligungen, sofern diese nicht in monatlichen Teilbeträgen bezahlt werden.

Strukturverschiebungen in Bezug auf die jeweilige Besetzung mit männlichen und weiblichen Arbeitnehmern in den einzelnen Gewerbebereichen und Leistungsgruppen spiegeln sich in der Entwicklung der durchschnittlichen effektiven Bruttoverdienste und Arbeitszeiten wider. Die Indexzahlen, denen Strukturdaten des Jahres 1995 zugrunde liegen, schalten die Einflüsse des Strukturwandels aus.

## Berechnung der Indexveränderung:

Die Indexveränderung in Prozent ergibt sich nach der Formel:

$$\frac{\text{neuer Indexstand}}{\text{alter Indexstand}} \times 100 - 100$$

Das Ergebnis ist von der Wahl des Basisjahres unabhängig, von Rundungsdifferenzen abgesehen.

## Zeichenerklärung:

- / = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist (weniger als 10 erfasste Arbeiter bzw. Angestellte)
- () = eingeschränkte Aussagefähigkeit; Durchschnittszahlen beziehen sich auf 10 bis 29 Arbeiter bzw. Angestellte
- = nichts vorhanden

**1. Index der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg 1938 und 1950 bis 2000**

Jahres- durch- schnitt	Bruttostundenverdienste				Bruttowochenverdienste				Bezahlte Wochenstunden			
	Oktober 1995=100	1991 = 100	1985 = 100	1980 = 100	Oktober 1995=100	1991 = 100	1985 = 100	1980 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100	1980 = 100
1938	3,2	3,8	5,0	6,1	4,1	4,7	6,0	7,1	125,9	123,6	119,5	116,5
1950	5,2	6,1	8,0	9,7	6,2	7,2	9,2	10,9	120,8	118,6	114,7	111,8
1951	6,0	7,0	9,2	11,1	7,2	8,3	10,6	12,5	120,4	118,2	114,3	111,4
1952	6,3	7,4	9,8	11,9	7,7	8,9	11,3	13,3	119,9	117,7	113,8	111,0
1953	6,6	7,7	10,1	12,3	8,1	9,3	11,9	14,0	121,2	119,0	115,1	112,2
1954	6,8	8,0	10,5	12,7	8,5	9,8	12,5	14,7	123,3	121,1	117,1	114,2
1955	7,2	8,4	11,1	13,5	9,2	10,6	13,5	15,9	123,9	121,7	117,7	114,8
1956	7,8	9,2	12,1	14,7	9,6	11,1	14,2	16,8	122,6	120,4	116,4	113,5
1957	8,4	9,9	13,0	15,8	10,1	11,6	14,8	17,4	118,6	116,5	112,7	109,9
1958	9,0	10,6	14,0	17,0	10,7	12,3	15,7	18,5	117,1	115,0	111,2	108,4
1959	9,6	11,3	14,9	18,0	11,4	13,1	16,7	19,7	117,2	115,1	111,3	108,5
1960	10,6	12,4	16,4	19,9	12,5	14,4	18,4	21,7	117,3	115,2	111,4	108,6
1961	11,8	13,8	18,2	22,0	13,7	15,8	20,1	23,7	116,4	114,3	110,5	107,7
1962	13,0	15,3	20,2	24,5	15,0	17,3	22,1	26,1	114,3	112,2	108,5	105,8
1963	14,1	16,5	21,7	26,3	16,1	18,6	23,7	27,9	113,8	111,8	108,1	105,4
1964	15,2	17,9	23,6	28,6	17,5	20,2	25,8	30,4	114,0	111,9	108,2	105,5
1965	16,8	19,7	26,0	31,5	19,4	22,3	28,5	33,6	115,0	112,9	109,2	106,5
1966	18,0	21,1	27,8	33,7	20,6	23,7	30,3	35,7	114,0	111,9	108,2	105,5
1967	18,7	22,0	29,0	35,1	20,5	23,6	30,1	35,5	109,3	107,3	103,8	101,2
1968	19,4	22,8	30,1	36,5	21,9	25,2	32,1	37,8	111,7	109,7	106,1	103,4
1969	21,2	24,9	32,9	39,9	24,4	28,1	35,8	42,2	114,0	111,9	108,2	105,5
1970	24,2	28,4	37,5	45,4	27,9	32,1	40,9	48,2	114,1	112,0	108,3	105,6
1971	27,2	31,9	42,1	51,0	30,6	35,2	44,9	52,9	111,9	109,9	106,3	103,6
1972	29,6	34,8	45,9	55,6	33,2	38,2	48,8	57,5	111,2	109,2	105,6	103,0
1973	32,8	38,5	50,8	61,6	36,5	42,0	53,6	63,2	110,4	108,4	104,8	102,2
1974	36,4	42,7	56,3	68,2	39,2	45,2	57,7	68,0	107,8	105,9	102,4	99,8
1975	39,2	46,0	60,7	73,6	40,9	47,1	60,1	70,9	103,7	101,8	98,4	95,9
1976	41,8	49,1	64,7	78,4	45,1	51,9	66,2	78,1	107,0	105,1	101,6	99,1
1977	45,0	52,8	69,7	84,5	48,8	56,2	71,7	84,5	107,9	106,0	102,5	99,9
1978	47,4	55,6	73,3	88,9	51,4	59,2	75,5	89,0	108,0	106,1	102,6	100,0
1979	49,9	58,6	77,3	93,7	54,4	62,7	80,0	94,3	108,6	106,6	103,1	100,5
1980	53,2	62,5	82,5	100	57,7	66,5	84,8	100	108,0	106,1	102,6	100
1981	56,2	66,0	87,0	105,5	59,8	68,9	87,9	103,6	105,9	104,0	100,6	98,1
1982	58,7	68,9	90,9	110,2	61,7	71,1	90,7	106,9	104,8	102,9	99,5	97,0
1983	60,5	71,0	93,7	113,6	64,0	73,7	94,1	110,9	105,0	103,1	99,7	97,2
1984	62,0	72,8	96,0	116,3	66,1	76,1	97,1	114,5	106,1	104,2	100,8	98,3
1985	64,6	75,8	100	121,2	68,1	78,4	100	117,9	105,3	103,4	100	97,5
1986	67,1	78,8	104,0	126,0	70,6	81,3	103,7	122,3	105,0	103,1	99,7	97,2
1987	70,0	82,2	108,4	131,4	73,1	84,2	107,5	126,8	104,3	102,4	99,0	96,5
1988	72,7	85,4	112,6	136,5	75,3	86,8	110,7	130,5	103,5	101,6	98,2	95,7
1989	75,7	88,9	117,3	142,2	78,3	90,2	115,1	135,7	103,3	101,4	98,1	95,6
1990	79,9	93,8	123,7	149,9	82,1	94,6	120,7	142,3	102,6	100,8	97,5	95,1
1991	85,2	100	131,9	159,9	86,8	100	127,6	150,4	101,8	100	96,7	94,3
1992	88,2	103,6	136,6	165,6	89,2	102,8	131,2	154,7	100,9	99,1	95,8	93,4
1993	92,6	108,7	143,4	173,8	90,7	104,5	133,3	157,2	97,9	96,1	92,9	90,6
1994	95,3	111,9	147,6	178,9	94,9	109,3	139,5	164,5	99,1	97,3	94,1	91,7
1995	98,6	115,7	152,6	185,0	98,9	113,9	145,3	171,3	100,2	98,4	95,2	92,8
1996	102,2	120,0	158,3	191,9	100,7	116,0	148,0	174,5	98,6	96,8	93,6	91,3
1997	103,9	122,0	160,9	195,0	102,3	117,8	150,3	177,2	98,4	96,6	93,4	91,1
1998	105,7	124,1	163,7	198,4	104,6	120,5	153,8	181,3	98,9	97,1	93,9	91,6
1999	108,6	127,5	168,2	203,9	107,3	123,6	157,7	185,9	98,8	97,0	93,8	91,5
2000	111,8	131,3	173,2	209,9	110,8	127,6	162,8	191,9	99,1	97,3	94,1	91,7

**2. Index der Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg seit 1998 nach Leistungsgruppen**

Jahr Monat	Arbeiter insgesamt	Männliche Arbeiter				Weibliche Arbeiter			
		zusammen	Leistungsgruppe			zusammen	Leistungsgruppe		
			1	2	3		1	2	3
Oktober 1995 = 100									
<b>Bruttostundenverdienste</b>									
1998	105,7	105,8	106,1	105,6	104,5	105,4	106,0	106,6	105,5
1999	108,6	108,7	109,2	108,0	108,4	109,0	112,1	109,2	108,4
2000	111,8	111,8	112,6	109,9	110,3	112,6	118,3	112,5	111,5
1995 Oktober	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1998 Januar	104,4	104,4	104,5	104,3	103,3	104,4	105,9	105,0	103,7
April	105,7	105,6	105,9	105,4	104,2	106,0	108,0	106,3	105,5
Juli	106,2	106,1	106,4	105,9	104,6	106,6	108,6	107,2	105,7
Oktober	106,4	106,3	106,7	105,9	104,5	106,6	108,9	107,5	105,6
1999 Januar	106,5	106,5	106,8	106,2	105,0	106,9	109,5	107,7	105,9
April	108,3	108,2	108,8	107,4	105,9	108,6	111,2	108,9	107,9
Juli	108,9	108,8	109,5	107,9	106,3	109,4	112,4	109,5	108,8
Oktober	109,5	109,5	110,3	108,3	106,8	109,8	113,3	110,0	109,0
2000 Januar	110,0	109,9	110,7	108,0	108,7	111,1	116,3	110,8	110,3
April	111,0	110,9	111,8	109,0	109,3	111,8	117,6	111,3	111,0
Juli	112,2	112,1	113,1	110,0	110,2	112,7	118,4	112,9	111,3
Oktober	112,5	112,3	113,3	110,1	110,3	113,5	119,3	113,8	112,1
2001 Januar	112,5	112,3	113,3	110,1	110,8	113,5	120,5	113,7	111,9
April	113,1	113,0	114,0	110,7	111,8	113,8	122,1	114,2	111,9
Juli	114,0	113,9	114,9	111,6	112,2	114,6	123,2	115,0	112,7
<b>Bruttowochenverdienste</b>									
1998	104,6	104,6	104,8	104,3	103,7	104,9	105,4	105,6	105,3
1999	107,3	107,1	107,6	106,1	105,9	108,5	111,3	108,3	108,1
2000	110,8	110,5	111,1	109,1	109,7	112,4	117,2	112,4	111,5
1995 Oktober	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1998 Januar	102,0	101,8	101,9	101,9	100,5	103,7	105,3	103,9	103,1
April	104,7	104,6	104,7	104,6	104,0	105,5	107,5	105,1	105,4
Juli	105,5	105,4	105,4	105,3	105,2	106,3	108,0	105,9	106,2
Oktober	104,9	105,1	105,6	104,4	103,8	103,9	101,9	106,5	105,5
1999 Januar	104,0	103,7	103,9	103,3	102,9	106,4	108,9	106,9	105,5
April	106,6	106,4	106,9	105,5	105,7	107,8	110,1	107,7	107,5
Juli	107,7	107,5	108,1	106,7	106,0	108,9	111,5	108,6	108,6
Oktober	108,7	108,6	109,3	107,3	107,1	109,5	112,8	109,1	109,2
2000 Januar	107,4	106,9	107,4	105,9	105,4	110,7	115,1	110,3	110,1
April	110,2	110,0	110,5	108,7	109,6	111,6	116,8	110,8	111,2
Juli	111,6	111,4	112,0	109,9	110,7	112,7	117,2	112,9	111,6
Oktober	111,9	111,6	112,3	110,0	110,7	113,5	118,4	113,9	112,2
2001 Januar	110,8	110,4	111,2	108,6	109,4	113,3	119,0	113,6	111,8
April	112,4	112,2	113,0	110,0	112,4	113,5	120,6	114,0	111,7
Juli	113,3	113,1	113,9	111,0	113,0	114,4	121,7	114,7	112,6
<b>Bezahlte Wochenstunden</b>									
1998	98,9	98,8	98,8	98,8	99,3	99,5	99,4	99,1	99,8
1999	98,8	98,6	98,5	98,3	99,5	99,5	99,3	99,2	99,8
2000	99,1	98,9	98,6	99,2	99,4	99,9	99,1	99,9	100,0
1995 Oktober	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1998 Januar	97,8	97,5	97,6	97,6	97,0	99,2	99,5	99,2	99,2
April	99,2	99,1	99,0	99,1	99,7	99,5	99,5	99,2	99,7
Juli	99,5	99,5	99,3	99,4	100,5	99,7	99,5	98,9	100,3
Oktober	99,2	99,2	99,1	99,0	99,8	99,6	99,2	99,2	100,0
1999 Januar	97,8	97,4	97,4	97,2	98,0	99,6	99,5	99,5	99,7
April	98,6	98,4	98,3	98,1	99,9	99,3	98,9	99,9	99,7
Juli	99,1	99,0	99,0	98,8	99,8	99,5	99,2	99,2	99,7
Oktober	99,5	99,4	99,4	99,0	100,4	99,6	99,5	99,2	100,0
2000 Januar	97,6	97,1	97,0	97,7	96,8	99,7	98,9	99,7	99,7
April	99,4	99,3	99,0	99,6	100,3	99,8	99,2	99,7	100,0
Juli	99,6	99,5	99,3	99,8	100,4	100,0	98,9	100,0	100,3
Oktober	99,6	99,5	99,2	99,8	100,1	100,0	99,2	100,3	100,0
2001 Januar	98,6	98,4	98,2	98,6	98,6	99,7	98,7	100,0	99,7
April	99,5	99,4	99,3	99,3	100,4	99,7	98,7	100,0	99,7
Juli	99,4	99,4	99,1	99,4	100,7	99,8	98,7	99,7	100,0

**3. Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen u. Gebrauchsgütern; Kredit- u. Versicherungsgewerbe in Baden-Württemberg 1957 bis 2000**

Jahres- durch- schnitt	Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Angestellte insgesamt			
	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100	1980 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100	1980 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100	1980 = 100
1938												
1950												
1951												
1952												
1953												
1954												
1955												
1956												
1957	10,7	12,3	15,5	18,7	11,4	13,1	16,7	20,2	10,9	12,5	15,8	19,1
1958	11,4	13,1	16,5	19,9	12,1	13,9	17,7	21,4	11,6	13,3	16,8	20,3
1959	11,9	13,7	17,2	20,8	12,7	14,6	18,6	22,5	12,0	13,8	17,5	21,2
1960	12,7	14,6	18,4	22,2	13,6	15,6	19,8	23,9	12,9	14,9	18,8	22,7
1961	13,8	15,9	20,0	24,2	14,6	16,8	21,4	25,9	13,9	16,0	20,3	24,6
1962	15,0	17,3	21,8	26,4	15,8	18,2	23,1	27,9	15,2	17,5	22,1	26,7
1963	16,1	18,5	23,3	28,2	16,8	19,3	24,5	29,7	16,2	18,7	23,6	28,6
1964	17,0	19,6	24,7	29,9	17,6	20,2	25,7	31,3	17,1	19,7	24,9	30,1
1965	18,6	21,4	27,0	32,7	19,0	21,9	27,9	33,7	18,8	21,6	27,3	33,0
1966	20,0	23,0	29,0	35,1	20,3	23,4	29,8	36,1	20,2	23,2	29,3	35,4
1967	20,9	24,1	30,4	36,7	21,0	24,1	30,7	37,2	20,9	24,1	30,5	36,9
1968	21,9	25,2	31,8	38,4	21,8	25,1	31,9	38,6	21,8	25,1	31,8	38,5
1969	23,5	27,0	34,0	41,1	23,7	27,3	34,7	42,0	23,5	27,1	34,3	41,5
1970	26,2	30,1	37,9	45,8	26,3	30,2	38,4	46,5	26,2	30,1	38,1	46,1
1971	29,0	33,4	42,1	50,9	29,1	33,5	42,6	51,6	29,0	33,4	42,2	51,1
1972	31,8	36,6	46,1	55,7	31,7	36,5	46,4	56,1	31,6	36,4	46,1	55,8
1973	34,9	40,2	50,6	61,2	35,0	40,3	51,3	62,1	34,9	40,2	50,8	61,5
1974	38,6	44,4	55,9	67,6	38,5	44,3	56,4	68,2	38,5	44,3	56,0	67,7
1975	41,6	47,9	60,4	73,0	41,4	47,6	60,5	73,2	41,4	47,7	60,4	73,1
1976	44,4	51,1	64,4	77,8	44,2	50,8	64,6	78,2	44,2	50,9	64,4	77,9
1977	47,5	54,7	68,9	83,3	47,3	54,4	69,2	83,7	47,4	54,5	69,0	83,5
1978	50,3	57,9	73,0	88,2	49,9	57,4	73,0	88,3	50,0	57,6	72,9	88,2
1979	53,5	61,6	77,6	93,8	52,9	60,8	77,4	93,7	53,3	61,3	77,5	93,8
1980	57,0	65,6	82,7	100	56,4	64,9	82,6	100	56,7	65,3	82,6	100
1981	59,9	68,9	86,8	105,0	59,0	67,9	86,4	104,5	59,5	68,5	86,6	104,8
1982	62,7	72,2	91,0	110,0	61,8	71,1	90,4	109,4	62,3	71,7	90,7	109,8
1983	64,6	74,3	93,6	113,2	63,7	73,3	93,3	112,9	64,2	73,9	93,5	113,1
1984	66,6	76,6	96,5	116,7	65,8	75,7	96,3	116,5	66,2	76,2	96,4	116,6
1985	69,0	79,4	100	120,9	68,3	78,6	100	121,0	68,7	79,1	100	121,0
1986	71,3	82,1	103,4	125,0	70,9	81,5	103,7	125,5	71,1	81,8	103,5	125,2
1987	73,8	85,0	107,1	129,5	73,6	84,6	107,6	130,2	73,7	84,8	107,3	129,8
1988	76,5	88,1	111,0	134,2	76,1	87,5	111,3	134,7	76,3	87,8	111,1	134,4
1989	79,0	90,9	114,5	138,4	78,6	90,4	115,0	139,2	78,8	90,7	114,7	138,8
1990	82,3	94,7	119,3	144,2	82,0	94,3	120,0	145,2	82,1	94,5	119,6	144,7
1991	86,9	100	126,0	152,3	87,0	100	127,2	153,9	86,9	100	126,5	153,1
1992	89,7	103,2	130,0	157,2	89,6	103,0	131,0	158,5	89,6	103,1	130,4	157,8
1993	93,1	107,2	135,1	163,3	92,8	106,7	135,7	164,2	92,9	106,9	135,2	163,6
1994	95,7	110,2	138,9	167,9	95,4	109,7	139,5	168,8	95,6	110,0	139,2	168,4
1995	99,0	113,9	143,5	173,5	98,8	113,6	144,5	174,8	98,9	113,8	144,0	174,2
1996	101,3	116,6	146,9	177,6	102,5	117,9	150,0	181,5	101,8	117,2	148,3	179,4
1997	103,1	118,7	149,6	180,9	103,4	118,9	151,2	183,0	103,2	118,8	150,3	181,9
1998	105,4	121,3	152,8	184,7	105,4	121,2	154,2	186,6	105,4	121,3	153,4	185,6
1999	108,1	124,4	156,7	189,5	108,1	124,3	158,1	191,3	108,1	124,4	157,4	190,5
2000	109,9	126,5	159,4	192,7	109,2	125,6	159,8	193,4	109,6	126,1	159,5	193,0



**5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Juli 2001 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht**

Geschlecht ----- Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %		Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
			bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat
			insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden		
<b>C-F Produzierendes Gewerbe</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>38,1</b>	<b>1,1</b>	<b>29,84</b>	<b>4 934</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>82,3</b>	<b>100</b>	<b>38,3</b>	<b>1,3</b>	<b>31,18</b>	<b>5 185</b>
männlich 1		59,0	38,0	1,3	33,88	5 600
männlich 2		28,4	38,5	1,2	28,20	4 723
männlich 3		12,5	38,7	1,3	25,41	4 277
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>17,7</b>	<b>100</b>	<b>37,1</b>	<b>0,3</b>	<b>23,36</b>	<b>3 762</b>
weiblich 1		8,3	36,7	0,4	29,10	4 645
weiblich 2		34,5	37,3	0,3	23,20	3 762
weiblich 3		57,3	37,0	0,3	22,64	3 635
<b>C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>42,9</b>	<b>4,0</b>	<b>27,19</b>	<b>5 063</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>99,8</b>	<b>100</b>	<b>42,9</b>	<b>4,0</b>	<b>27,20</b>	<b>5 066</b>
männlich 1		55,7	43,1	4,5	28,37	5 315
männlich 2		35,9	42,3	3,1	26,51	4 873
männlich 3		8,4	43,7	(4,2)	22,35	4 241
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>0,2</b>	<b>100</b>	<b>39,3</b>	<b>-</b>	<b>/</b>	<b>/</b>
weiblich 1		-	-	-	-	-
weiblich 2		100,0	39,3	-	/	/
weiblich 3		-	-	-	-	-
<b>D Verarbeitendes Gewerbe</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>37,7</b>	<b>1,2</b>	<b>30,08</b>	<b>4 934</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>80,1</b>	<b>100</b>	<b>37,9</b>	<b>1,4</b>	<b>31,71</b>	<b>5 225</b>
männlich 1		58,3	37,6	1,4	34,64	5 665
männlich 2		29,1	38,3	1,3	28,53	4 744
männlich 3		12,6	38,4	1,3	25,75	4 296
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>19,9</b>	<b>100</b>	<b>37,1</b>	<b>0,3</b>	<b>23,37</b>	<b>3 762</b>
weiblich 1		8,2	36,7	0,4	29,16	4 652
weiblich 2		34,5	37,3	0,3	23,20	3 761
weiblich 3		57,3	37,0	0,3	22,65	3 636
<b>DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung</b>						
<b>Insgesamt,</b>	<b>100</b>		<b>39,9</b>	<b>1,5</b>	<b>25,61</b>	<b>4 442</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>74,6</b>	<b>100</b>	<b>40,3</b>	<b>1,9</b>	<b>27,28</b>	<b>4 774</b>
männlich 1		47,3	40,1	1,8	29,65	5 163
männlich 2		37,7	40,4	2,0	26,32	4 619
männlich 3		15,0	40,6	1,8	22,30	3 937
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>25,4</b>	<b>100</b>	<b>38,9</b>	<b>0,6</b>	<b>20,54</b>	<b>3 469</b>
weiblich 1		5,6	39,0	/	25,10	4 255
weiblich 2		31,8	39,0	0,8	22,05	3 741
weiblich 3		62,6	38,8	0,5	19,36	3 261
<b>DB Textil- und Bekleidungs-gewerbe</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>38,1</b>	<b>0,7</b>	<b>22,19</b>	<b>3 671</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>49,6</b>	<b>100</b>	<b>38,7</b>	<b>1,1</b>	<b>24,90</b>	<b>4 182</b>
männlich 1		42,4	38,8	1,3	26,40	4 454
männlich 2		49,0	38,4	1,0	24,31	4 051
männlich 3		8,6	39,4	1,2	20,97	3 593
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>50,4</b>	<b>100</b>	<b>37,5</b>	<b>0,2</b>	<b>19,43</b>	<b>3 168</b>
weiblich 1		9,2	37,5	0,3	22,18	3 617
weiblich 2		63,5	37,2	0,2	19,54	3 161
weiblich 3		27,4	38,1	0,3	18,30	3 034
<b>DB 17 Textilgewerbe</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>38,4</b>	<b>0,9</b>	<b>23,10</b>	<b>3 850</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>63,5</b>	<b>100</b>	<b>38,7</b>	<b>1,2</b>	<b>25,17</b>	<b>4 231</b>
männlich 1		44,9	39,0	1,4	26,45	4 480
männlich 2		49,4	38,3	1,0	24,55	4 088
männlich 3		5,7	39,4	(1,7)	20,46	3 502
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>36,5</b>	<b>100</b>	<b>37,8</b>	<b>0,4</b>	<b>19,43</b>	<b>3 190</b>
weiblich 1		9,4	37,8	(0,4)	22,98	3 778
weiblich 2		65,8	37,6	0,3	19,51	3 188
weiblich 3		24,7	38,2	(0,6)	17,88	2 971



Noch: 5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Juli 2001 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %		Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
			bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat
			insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden		
DM						
<b>DB 18 Bekleidungsgerber</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>37,8</b>	<b>0,3</b>	<b>20,46</b>	<b>3 341</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>24,0</b>	<b>100</b>	<b>38,5</b>	<b>0,8</b>	<b>23,60</b>	<b>3 946</b>
männlich 1		30,1	37,8	0,7	25,98	4 262
männlich 2		47,0	38,5	0,9	23,10	3 861
männlich 3		22,8	39,5	0,6	21,58	3 702
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>76,0</b>	<b>100</b>	<b>37,3</b>	<b>0,1</b>	<b>19,44</b>	<b>3 149</b>
weiblich 1		8,9	37,3	(0,2)	21,41	3 467
weiblich 2		61,4	36,9	0,1	19,56	3 136
weiblich 3		29,7	38,1	/	18,61	3 081
<b>DD 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>40,6</b>	<b>2,0</b>	<b>24,94</b>	<b>4 397</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>92,3</b>	<b>100</b>	<b>40,9</b>	<b>2,1</b>	<b>25,18</b>	<b>4 475</b>
männlich 1		37,7	40,9	2,4	29,32	5 207
männlich 2		39,0	40,7	2,0	23,62	4 174
männlich 3		23,3	41,3	1,8	21,10	3 789
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>7,7</b>	<b>100</b>	<b>36,7</b>	<b>(0,2)</b>	<b>21,71</b>	<b>3 466</b>
weiblich 1		2,3	39,4	/	26,59	4 556
weiblich 2		45,9	37,4	(0,3)	21,19	3 443
weiblich 3		51,8	36,1	/	21,95	3 439
<b>DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>38,0</b>	<b>1,4</b>	<b>29,68</b>	<b>4 907</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>81,8</b>	<b>100</b>	<b>38,3</b>	<b>1,5</b>	<b>31,06</b>	<b>5 167</b>
männlich 1		54,2	38,2	1,6	33,92	5 623
männlich 2		34,2	38,4	1,4	28,32	4 727
männlich 3		11,6	38,5	1,7	25,86	4 327
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>18,2</b>	<b>100</b>	<b>37,0</b>	<b>0,6</b>	<b>23,25</b>	<b>3 739</b>
weiblich 1		18,6	37,0	(0,5)	29,03	4 670
weiblich 2		44,5	36,5	0,4	23,39	3 714
weiblich 3		36,9	37,6	0,7	20,23	3 302
<b>DF Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>39,7</b>	<b>2,5</b>	<b>38,52</b>	<b>6 650</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>98,6</b>	<b>100</b>	<b>39,8</b>	<b>2,5</b>	<b>38,68</b>	<b>6 683</b>
männlich 1		83,5	39,2	2,0	41,19	7 017
männlich 2		14,7	42,8	5,5	27,27	5 077
männlich 3		1,8	40,3	1,5	24,69	4 322
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>1,4</b>	<b>100</b>	<b>37,9</b>	<b>0,7</b>	<b>25,69</b>	<b>4 225</b>
weiblich 1		20,0	39,8	2,3	36,36	6 289
weiblich 2		70,0	37,4	0,4	22,98	3 736
weiblich 3		10,0	37,1	—	21,91	3 528
<b>DG 24 Chemische Industrie</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>38,2</b>	<b>0,4</b>	<b>27,55</b>	<b>4 573</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>73,8</b>	<b>100</b>	<b>38,2</b>	<b>0,5</b>	<b>29,56</b>	<b>4 910</b>
männlich 1		45,8	38,1	0,5	32,79	5 423
männlich 2		44,2	38,2	0,5	27,75	4 612
männlich 3		10,0	39,0	0,7	22,93	3 883
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>26,2</b>	<b>100</b>	<b>38,1</b>	<b>0,1</b>	<b>21,87</b>	<b>3 624</b>
weiblich 1		8,1	37,9	0,2	28,31	4 662
weiblich 2		46,0	37,8	(0,1)	23,30	3 832
weiblich 3		45,9	38,5	(0,1)	19,34	3 232
<b>DH 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>38,8</b>	<b>0,9</b>	<b>26,27</b>	<b>4 434</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>73,4</b>	<b>100</b>	<b>39,1</b>	<b>1,1</b>	<b>27,95</b>	<b>4 753</b>
männlich 1		38,8	39,4	1,4	31,21	5 342
männlich 2		38,4	39,1	0,9	26,77	4 547
männlich 3		22,8	38,8	0,7	24,31	4 100
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>26,6</b>	<b>100</b>	<b>38,0</b>	<b>0,3</b>	<b>21,51</b>	<b>3 551</b>
weiblich 1		2,8	38,5	/	25,51	4 263
weiblich 2		29,8	37,9	0,4	22,84	3 766
weiblich 3		67,4	38,0	0,2	20,75	3 426

Noch: 5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Juli 2001 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %	Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
		bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat
		insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden		
DM					

**DI 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden**

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>40,8</b>	<b>2,3</b>	<b>26,86</b>	<b>4 756</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>94,7</b>	<b>100</b>	<b>40,8</b>	<b>2,4</b>	<b>27,22</b>	<b>4 831</b>
männlich 1		47,9	41,0	2,8	29,52	5 256
männlich 2		40,5	40,7	1,8	25,63	4 530
männlich 3		11,5	40,9	2,3	23,21	4 120
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>5,3</b>	<b>100</b>	<b>39,1</b>	<b>0,7</b>	<b>20,13</b>	<b>3 423</b>
weiblich 1		5,6	38,7	/	26,23	4 411
weiblich 2		49,4	39,7	1,0	20,38	3 512
weiblich 3		45,0	38,6	(0,5)	19,08	3 201

**DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen**

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>38,7</b>	<b>1,7</b>	<b>28,51</b>	<b>4 795</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>85,0</b>	<b>100</b>	<b>38,9</b>	<b>1,9</b>	<b>29,57</b>	<b>4 996</b>
männlich 1		50,6	38,4	1,8	32,80	5 468
männlich 2		32,7	39,2	1,9	27,19	4 628
männlich 3		16,7	39,9	2,1	24,72	4 287
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>15,0</b>	<b>100</b>	<b>37,7</b>	<b>0,6</b>	<b>22,34</b>	<b>3 663</b>
weiblich 1		4,3	37,5	(1,0)	29,09	4 745
weiblich 2		25,5	38,0	0,6	23,14	3 816
weiblich 3		70,1	37,7	0,6	21,63	3 541

**DJ 27 Metallerzeugung und -bearbeitung**

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>37,7</b>	<b>1,4</b>	<b>31,64</b>	<b>5 184</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>93,1</b>	<b>100</b>	<b>37,7</b>	<b>1,4</b>	<b>32,31</b>	<b>5 295</b>
männlich 1		57,2	37,0	1,2	35,49	5 711
männlich 2		30,5	38,1	1,4	29,36	4 865
männlich 3		12,3	39,8	2,3	25,57	4 426
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>6,9</b>	<b>100</b>	<b>37,6</b>	<b>0,6</b>	<b>22,63</b>	<b>3 693</b>
weiblich 1		8,2	36,2	(0,4)	30,18	4 748
weiblich 2		26,4	36,9	(0,6)	25,57	4 104
weiblich 3		65,4	38,0	0,6	20,57	3 396

**DJ 28 Herstellung von Metallerzeugnissen**

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>39,0</b>	<b>1,8</b>	<b>27,71</b>	<b>4 692</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>82,8</b>	<b>100</b>	<b>39,2</b>	<b>2,0</b>	<b>28,78</b>	<b>4 907</b>
männlich 1		48,6	38,8	2,1	31,90	5 383
männlich 2		33,4	39,4	2,0	28,62	4 563
männlich 3		18,0	39,9	2,0	24,54	4 259
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>17,2</b>	<b>100</b>	<b>37,8</b>	<b>0,6</b>	<b>22,31</b>	<b>3 660</b>
weiblich 1		3,9	37,8	(1,1)	28,85	4 745
weiblich 2		25,5	38,1	0,6	22,88	3 784
weiblich 3		70,6	37,6	0,6	21,74	3 556

**DK 29 Maschinenbau**

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>37,7</b>	<b>1,6</b>	<b>31,37</b>	<b>5 144</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>87,7</b>	<b>100</b>	<b>38,0</b>	<b>1,7</b>	<b>32,18</b>	<b>5 307</b>
männlich 1		66,1	38,0	1,9	33,85	5 596
männlich 2		24,8	38,0	1,5	29,66	4 903
männlich 3		9,1	37,1	1,0	26,67	4 300
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>12,3</b>	<b>100</b>	<b>36,2</b>	<b>0,4</b>	<b>25,34</b>	<b>3 983</b>
weiblich 1		5,7	36,3	0,6	29,26	4 615
weiblich 2		19,8	36,6	0,3	25,76	4 091
weiblich 3		74,5	36,1	0,4	24,92	3 907

**DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik**

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>36,8</b>	<b>0,6</b>	<b>27,47</b>	<b>4 391</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>58,5</b>	<b>100</b>	<b>37,0</b>	<b>0,8</b>	<b>30,14</b>	<b>4 841</b>
männlich 1		58,7	36,9	0,9	32,60	5 231
männlich 2		26,0	37,2	0,8	27,22	4 399
männlich 3		15,3	36,7	0,6	25,69	4 097
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>41,5</b>	<b>100</b>	<b>36,5</b>	<b>0,2</b>	<b>23,66</b>	<b>3 756</b>
weiblich 1		6,1	36,2	0,4	28,09	4 418
weiblich 2		30,2	37,0	0,2	23,37	3 758
weiblich 3		63,7	36,3	0,2	23,38	3 692

Noch: 5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Juli 2001 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %	Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
		bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat
		insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden		
DM					

DL 30 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>38,2</b>	<b>0,8</b>	<b>25,17</b>	<b>4 180</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>65,0</b>	<b>100</b>	<b>38,0</b>	<b>0,8</b>	<b>27,54</b>	<b>4 552</b>
männlich 1		59,9	37,5	0,8	29,54	4 808
männlich 2		27,8	39,0	0,8	25,15	4 265
männlich 3		12,3	38,6	1,0	23,51	3 947
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>35,0</b>	<b>100</b>	<b>38,6</b>	<b>0,2</b>	<b>20,83</b>	<b>3 491</b>
weiblich 1		8,7	37,2	0,1	27,02	4 366
weiblich 2		36,4	38,5	0,1	22,67	3 789
weiblich 3		54,8	38,8	0,3	18,68	3 153

DL 31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>36,8</b>	<b>0,8</b>	<b>27,70</b>	<b>4 432</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>59,7</b>	<b>100</b>	<b>37,1</b>	<b>0,9</b>	<b>30,29</b>	<b>4 882</b>
männlich 1		56,2	37,0	0,9	32,79	5 268
männlich 2		27,7	37,5	0,9	27,35	4 458
männlich 3		16,0	36,8	0,7	26,64	4 282
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>40,3</b>	<b>100</b>	<b>36,4</b>	<b>0,2</b>	<b>23,80</b>	<b>3 764</b>
weiblich 1		3,8	36,0	0,3	28,01	4 382
weiblich 2		28,2	37,1	0,2	22,78	3 675
weiblich 3		67,9	36,1	0,2	23,99	3 766

DL 32 Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>35,5</b>	<b>0,2</b>	<b>28,21</b>	<b>4 348</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>57,6</b>	<b>100</b>	<b>35,4</b>	<b>0,3</b>	<b>30,57</b>	<b>4 699</b>
männlich 1		53,6	35,5	0,4	33,45	5 165
männlich 2		27,0	35,0	0,2	28,23	4 288
männlich 3		19,4	35,5	(0,1)	25,84	3 984
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>42,4</b>	<b>100</b>	<b>35,6</b>	<b>0,1</b>	<b>25,02</b>	<b>3 871</b>
weiblich 1		10,7	35,2	0,2	28,68	4 380
weiblich 2		38,5	35,5	0,1	25,95	4 006
weiblich 3		50,7	35,8	0,1	23,55	3 662

DL 33 Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>37,4</b>	<b>0,7</b>	<b>28,86</b>	<b>4 362</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>56,2</b>	<b>100</b>	<b>37,6</b>	<b>1,0</b>	<b>29,89</b>	<b>4 879</b>
männlich 1		66,3	37,5	1,2	32,19	5 242
männlich 2		21,9	37,9	0,9	26,48	4 360
männlich 3		11,8	37,4	0,6	23,36	3 799
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>43,8</b>	<b>100</b>	<b>37,1</b>	<b>0,3</b>	<b>22,92</b>	<b>3 697</b>
weiblich 1		7,1	37,2	0,6	27,79	4 487
weiblich 2		28,3	37,9	0,4	22,49	3 700
weiblich 3		64,6	36,8	0,2	22,57	3 609

DM Fahrzeugbau

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>36,4</b>	<b>0,9</b>	<b>36,91</b>	<b>5 836</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>90,7</b>	<b>100</b>	<b>36,4</b>	<b>0,9</b>	<b>37,65</b>	<b>5 957</b>
männlich 1		70,7	36,3	0,9	39,55	6 231
männlich 2		21,2	36,6	0,8	33,92	5 389
männlich 3		8,0	37,4	1,6	31,04	5 047
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>9,3</b>	<b>100</b>	<b>36,1</b>	<b>0,3</b>	<b>29,67</b>	<b>4 661</b>
weiblich 1		18,7	35,5	0,3	36,52	5 632
weiblich 2		38,9	36,6	0,2	28,62	4 556
weiblich 3		42,4	36,0	0,4	27,69	4 330

DM 34 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>36,4</b>	<b>0,9</b>	<b>37,00</b>	<b>5 849</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>90,8</b>	<b>100</b>	<b>36,4</b>	<b>0,9</b>	<b>37,73</b>	<b>5 989</b>
männlich 1		70,7	36,3	0,9	39,63	6 243
männlich 2		21,2	36,6	0,8	34,04	5 407
männlich 3		8,1	37,4	1,6	31,07	5 050
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>9,2</b>	<b>100</b>	<b>36,2</b>	<b>0,3</b>	<b>29,74</b>	<b>4 672</b>
weiblich 1		18,5	35,5	0,3	36,73	5 664
weiblich 2		38,7	36,7	0,2	28,67	4 568
weiblich 3		42,8	36,0	0,4	27,76	4 339

Noch: 5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Juli 2001 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %		Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
			bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat
			insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden		
DM						

DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten,  
Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>37,7</b>	<b>0,6</b>	<b>25,69</b>	<b>4 207</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>72,4</b>	<b>100</b>	<b>37,7</b>	<b>0,8</b>	<b>27,26</b>	<b>4 471</b>
männlich 1		38,9	37,3	0,8	30,31	4 910
männlich 2		35,6	38,1	0,7	25,82	4 274
männlich 3		25,5	37,9	0,8	24,71	4 073
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>27,6</b>	<b>100</b>	<b>37,6</b>	<b>0,3</b>	<b>21,53</b>	<b>3 514</b>
weiblich 1		10,3	37,5	(0,4)	24,49	3 987
weiblich 2		39,3	37,9	(0,2)	21,01	3 462
weiblich 3		50,5	37,3	0,4	21,34	3 458

DN 37 Recycling

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>41,5</b>	<b>2,2</b>	<b>25,20</b>	<b>4 549</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>100,0</b>	<b>100</b>	<b>41,5</b>	<b>2,2</b>	<b>25,20</b>	<b>4 549</b>
männlich 1		42,3	40,9	(2,7)	28,40	5 050
männlich 2		40,6	41,9	1,9	24,07	4 379
männlich 3		17,2	42,3	2,0	20,19	3 714
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
weiblich 1		—	—	—	—	—
weiblich 2		—	—	—	—	—
weiblich 3		—	—	—	—	—

E Energie- und Wasserversorgung

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>38,4</b>	<b>0,3</b>	<b>33,14</b>	<b>5 536</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>97,2</b>	<b>100</b>	<b>38,5</b>	<b>0,3</b>	<b>33,41</b>	<b>5 582</b>
männlich 1		96,2	38,5	0,3	33,69	5 630
männlich 2		3,3	38,4	/	26,50	4 419
männlich 3		0,4	38,4	—	23,24	3 873
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>2,8</b>	<b>100</b>	<b>38,4</b>	<b>(0,1)</b>	<b>23,86</b>	<b>3 983</b>
weiblich 1		26,8	38,3	/	26,32	4 384
weiblich 2		43,2	38,5	/	23,53	3 937
weiblich 3		30,0	38,3	(0,2)	22,15	3 690

F 452 Hoch- und Tiefbau

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>40,6</b>	<b>0,8</b>	<b>27,46</b>	<b>4 844</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>99,8</b>	<b>100</b>	<b>40,6</b>	<b>0,8</b>	<b>27,47</b>	<b>4 847</b>
männlich 1		59,9	40,6	0,7	29,14	5 138
männlich 2		26,3	40,5	0,9	25,82	4 546
männlich 3		13,8	40,8	(1,1)	23,42	4 156
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>0,2</b>	<b>100</b>	<b>39,2</b>	<b>—</b>	<b>(20,17)</b>	<b>3 435</b>
weiblich 1		45,9	38,4	—	24,00	4 007
weiblich 2		2,5	39,4	—	21,33	3 655
weiblich 3		51,6	39,9	—	16,84	2 916

**6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 2001 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht**

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			DM		

**C-G, J Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe**

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>	<b>5 772</b>	<b>7 654</b>	<b>6 402</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>50,8</b>	<b>100</b>	<b>91,0</b>	<b>100</b>	<b>64,2</b>	<b>100</b>	<b>6 640</b>	<b>7 213</b>
männlich II		38,5		32,5		35,7	8 423	9 559
männlich III		41,7		57,0		48,9	6 101	7 306
männlich IV		17,9		10,0		14,1	4 387	5 538
männlich V		1,9		0,5		1,3	3 707	4 260
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>49,2</b>	<b>100</b>	<b>9,0</b>	<b>100</b>	<b>35,8</b>	<b>100</b>	<b>4 876</b>	<b>5 701</b>
weiblich II		10,2		11,0		10,3	7 268	8 494
weiblich III		44,5		42,2		44,3	5 330	6 240
weiblich IV		37,6		41,9		38,0	4 034	4 678
weiblich V		7,7		5,0		7,4	3 192	3 599

**C-F Produzierendes Gewerbe**

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>	<b>6 464</b>	<b>7 764</b>	<b>7 178</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>50,4</b>	<b>100</b>	<b>91,4</b>	<b>100</b>	<b>72,9</b>	<b>100</b>	<b>7 580</b>	<b>7 945</b>
männlich II		37,8		32,9		34,4	9 536	9 641
männlich III		48,8		56,9		54,4	6 817	7 386
männlich IV		12,2		9,7		10,4	4 973	5 627
männlich V		1,3		0,5		0,7	3 787	4 340
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>49,6</b>	<b>100</b>	<b>8,6</b>	<b>100</b>	<b>27,1</b>	<b>100</b>	<b>5 330</b>	<b>5 843</b>
weiblich II		7,5		11,0		8,1	8 355	8 682
weiblich III		45,6		41,8		45,0	5 923	6 413
weiblich IV		41,2		42,6		41,4	4 404	4 777
weiblich V		5,7		4,6		5,5	3 305	3 767

**C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>	<b>6 100</b>	<b>7 114</b>	<b>6 500</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>52,7</b>	<b>100</b>	<b>94,3</b>	<b>100</b>	<b>69,1</b>	<b>100</b>	<b>7 502</b>	<b>7 251</b>
männlich II		58,0		43,3		50,1	8 528	8 118
männlich III		39,3		44,7		42,2	6 202	6 879
männlich IV		2,1		11,5		7,1	4 526	5 564
männlich V		0,6		0,5		0,6	3 612	4 140
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>47,3</b>	<b>100</b>	<b>5,7</b>	<b>100</b>	<b>30,9</b>	<b>100</b>	<b>4 537</b>	<b>4 861</b>
weiblich II		3,8		—		3,5	7 298	—
weiblich III		40,7		62,2		42,3	5 228	5 147
weiblich IV		41,9		37,8		41,6	4 157	4 392
weiblich V		(13,5)		—		(12,6)	(2 854)	—

**D Verarbeitendes Gewerbe**

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>	<b>6 528</b>	<b>7 785</b>	<b>7 220</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>50,8</b>	<b>100</b>	<b>91,2</b>	<b>100</b>	<b>73,0</b>	<b>100</b>	<b>7 641</b>	<b>7 971</b>
männlich II		37,8		32,3		34,0	9 609	9 715
männlich III		49,0		57,3		54,7	6 865	7 420
männlich IV		12,2		9,9		10,6	4 990	5 628
männlich V		1,1		0,5		0,7	3 849	4 325
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>49,2</b>	<b>100</b>	<b>8,8</b>	<b>100</b>	<b>27,0</b>	<b>100</b>	<b>5 379</b>	<b>5 862</b>
weiblich II		7,7		11,2		8,3	8 388	8 695
weiblich III		45,9		40,9		45,0	5 970	6 466
weiblich IV		41,1		43,2		41,4	4 427	4 784
weiblich V		5,3		4,7		5,2	3 284	3 764

**DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung**

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>	<b>5 932</b>	<b>6 670</b>	<b>6 063</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>52,7</b>	<b>100</b>	<b>79,6</b>	<b>100</b>	<b>57,4</b>	<b>100</b>	<b>7 265</b>	<b>7 103</b>
männlich II		38,7		35,8		38,0	9 063	8 349
männlich III		50,3		49,5		50,1	6 330	6 679
männlich IV		9,7		12,0		10,3	5 332	5 643
männlich V		1,3		2,7		1,7	4 456	4 911
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>47,3</b>	<b>100</b>	<b>20,4</b>	<b>100</b>	<b>42,6</b>	<b>100</b>	<b>4 449</b>	<b>4 983</b>
weiblich II		8,1		6,2		8,0	7 893	8 827
weiblich III		30,0		20,3		29,2	5 441	5 880
weiblich IV		42,0		56,7		43,2	3 868	4 507
weiblich V		19,9		16,9		19,7	2 769	4 095

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 2001 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten						Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte		Technische Angestellte		Angestellte insgesamt		Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%						DM		
<b>DB Textil- und Bekleidungsgerbe</b>									
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>		<b>5 579</b>	<b>5 993</b>	<b>5 742</b>
<b>Männlich zusammen</b>	40,9	100	63,2	100	49,7	100	6 804	6 503	6 653
männlich II		38,4		30,2		34,3	8 466	8 229	8 361
männlich III		46,5		42,3		44,3	6 221	6 167	6 195
männlich IV		12,7		25,1		18,9	4 542	5 241	5 008
männlich V		2,5		2,4		2,4	3 579	3 913	3 743
<b>Weiblich zusammen</b>	59,1	100	36,8	100	50,3	100	4 731	5 119	4 843
weiblich II		6,7		13,4		8,6	7 501	7 379	7 446
weiblich III		39,5		43,7		40,8	5 383	5 249	5 341
weiblich IV		41,7		35,4		39,9	4 060	4 399	4 147
weiblich V		12,1		7,5		10,8	3 387	3 727	3 455
<b>DB 17 Textilgewerbe</b>									
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>		<b>5 712</b>	<b>6 303</b>	<b>5 966</b>
<b>Männlich zusammen</b>	43,6	100	82,7	100	60,4	100	7 073	6 573	6 779
männlich II		43,1		32,3		36,7	8 626	8 225	8 419
männlich III		42,3		38,5		40,1	6 425	6 234	6 317
männlich IV		12,7		27,4		21,3	4 501	5 279	5 088
männlich V		1,9		1,8		1,9	3 539	3 910	3 755
<b>Weiblich zusammen</b>	56,4	100	17,3	100	39,6	100	4 658	5 016	4 726
weiblich II		7,2		13,3		8,4	7 439	7 753	7 533
weiblich III		34,6		36,2		34,9	5 393	5 385	5 392
weiblich IV		42,1		35,7		40,9	4 089	4 286	4 121
weiblich V		16,1		14,8		15,8	3 319	3 405	3 334
<b>DB 18 Bekleidungsgerbe</b>									
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>		<b>5 440</b>	<b>5 549</b>	<b>5 479</b>
<b>Männlich zusammen</b>	38,1	100	35,2	100	37,0	100	6 483	6 270	6 411
männlich II		32,8		23,2		29,6	8 215	8 247	8 223
männlich III		51,4		54,9		52,6	6 020	6 007	6 015
männlich IV		12,6		17,6		14,3	4 591	5 040	4 777
männlich V		3,2		4,2		3,5	3 608	3 918	3 731
<b>Weiblich zusammen</b>	61,9	100	64,8	100	63,0	100	4 799	5 158	4 930
weiblich II		6,1		13,4		8,8	7 570	7 236	7 384
weiblich III		44,3		46,6		45,1	5 375	5 209	5 313
weiblich IV		41,3		35,3		39,1	4 033	4 443	4 168
weiblich V		8,3		4,7		7,0	3 510	4 112	3 658
<b>DD 20 Holzgerbe (ohne Herstellung von Möbeln)</b>									
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>		<b>5 762</b>	<b>6 488</b>	<b>6 023</b>
<b>Männlich zusammen</b>	60,8	100	92,9	100	72,3	100	6 618	6 597	6 608
männlich II		29,9		23,3		26,9	8 670	8 293	8 519
männlich III		53,5		52,0		52,8	6 088	6 463	6 259
männlich IV		15,1		24,1		19,2	4 721	5 303	5 058
männlich V		1,5		0,6		1,1	3 777	4 236	3 892
<b>Weiblich zusammen</b>	39,2	100	7,1	100	27,7	100	4 436	5 067	4 495
weiblich II		4,8		5,8		4,9	7 465	8 088	7 534
weiblich III		41,1		43,9		41,4	5 094	5 692	5 153
weiblich IV		38,5		35,8		38,3	3 920	4 269	3 950
weiblich V		15,6		14,5		15,5	3 054	3 926	3 129
<b>DE Papier-, Verlags- und Druckgerbe</b>									
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>		<b>6 441</b>	<b>7 093</b>	<b>6 582</b>
<b>Männlich zusammen</b>	49,0	100	84,6	100	56,6	100	7 523	7 398	7 483
männlich II		43,0		34,6		40,3	9 084	8 742	8 989
männlich III		49,1		56,8		51,6	6 595	6 930	6 714
männlich IV		6,9		7,5		7,1	4 883	5 237	5 004
männlich V		1,0		1,1		1,0	4 025	3 987	4 012
<b>Weiblich zusammen</b>	51,0	100	15,4	100	43,4	100	5 404	5 413	5 404
weiblich II		14,7		18,4		15,0	7 706	6 697	7 611
weiblich III		55,8		47,0		55,2	5 469	5 700	5 484
weiblich IV		25,9		27,6		26,1	4 217	4 524	4 242
weiblich V		3,5		7,0		3,8	3 448	3 626	3 474

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 2001 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten						Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte		Technische Angestellte		Angestellte insgesamt		Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%						DM		

DF Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>		<b>7 568</b>	<b>8 778</b>	<b>8 093</b>
<b>Männlich zusammen</b>	66,3	100	89,6	100	76,4	100	8 585	9 120	8 857
männlich II		41,7		38,2		39,9	10 592	10 599	10 595
männlich III		52,3		58,9		55,6	7 477	8 393	7 970
männlich IV		4,5		2,9		3,7	4 567	4 433	4 513
männlich V		1,5		-		0,7	3 472	-	3 472
<b>Weiblich zusammen</b>	33,7	100	10,4	100	23,6	100	5 563	5 841	5 616
weiblich II		5,9		9,4		6,6	9 768	9 304	9 642
weiblich III		47,4		59,4		49,7	6 062	6 034	6 056
weiblich IV		43,7		31,3		41,3	4 607	4 433	4 582
weiblich V		3,0		-		2,4	3 258	-	3 258

DG 24 Chemische Industrie

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>		<b>6 542</b>	<b>7 201</b>	<b>6 835</b>
<b>Männlich zusammen</b>	48,0	100	70,5	100	58,0	100	7 486	7 802	7 657
männlich II		31,9		36,7		34,5	9 786	9 844	9 819
männlich III		48,6		50,4		49,6	6 983	6 995	6 989
männlich IV		18,7		12,0		15,1	5 020	5 232	5 111
männlich V		0,8		0,9		0,8	3 832	3 794	3 811
<b>Weiblich zusammen</b>	52,0	100	29,5	100	42,0	100	5 669	5 765	5 899
weiblich II		9,3		11,5		10,0	8 779	9 236	8 943
weiblich III		46,4		37,6		43,7	6 266	6 482	6 325
weiblich IV		38,4		47,0		41,1	4 538	4 541	4 539
weiblich V		5,8		3,9		5,2	3 383	3 327	3 370

DH 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>		<b>6 116</b>	<b>7 090</b>	<b>6 558</b>
<b>Männlich zusammen</b>	50,8	100	93,9	100	70,4	100	7 124	7 201	7 171
männlich II		41,3		33,4		36,5	8 669	8 543	8 599
männlich III		42,1		54,3		49,5	6 532	6 816	6 721
männlich IV		16,2		11,4		13,3	4 794	5 373	5 094
männlich V		0,3		1,0		0,7	3 801	4 064	4 016
<b>Weiblich zusammen</b>	49,2	100	6,1	100	29,6	100	5 076	5 368	5 103
weiblich II		8,0		6,1		7,8	8 107	8 334	8 123
weiblich III		39,7		43,7		40,1	5 528	5 946	5 571
weiblich IV		48,2		46,9		48,0	4 343	4 559	4 362
weiblich V		4,2		3,3		4,1	3 446	3 703	3 466

DI 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>		<b>5 972</b>	<b>7 055</b>	<b>6 423</b>
<b>Männlich zusammen</b>	57,4	100	91,8	100	71,7	100	6 777	7 234	7 020
männlich II		32,4		38,9		35,9	8 708	8 630	8 663
männlich III		50,7		50,6		50,7	6 217	6 560	6 400
männlich IV		15,2		9,6		12,2	4 884	5 348	5 078
männlich V		1,7		0,9		1,3	3 612	4 730	4 017
<b>Weiblich zusammen</b>	42,6	100	8,2	100	28,3	100	4 887	5 049	4 907
weiblich II		6,8		4,4		6,5	8 057	8 255	8 073
weiblich III		37,7		30,5		36,8	5 437	5 698	5 463
weiblich IV		47,8		59,3		49,2	4 264	4 602	4 314
weiblich V		7,7		5,9		7,5	3 264	3 829	3 318

DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>		<b>6 154</b>	<b>7 405</b>	<b>6 788</b>
<b>Männlich zusammen</b>	50,9	100	94,9	100	73,2	100	7 181	7 513	7 399
männlich II		31,1		25,3		27,3	9 315	9 143	9 210
männlich III		49,7		61,1		57,2	6 834	7 240	7 119
männlich IV		16,5		13,0		14,2	4 788	5 773	5 381
männlich V		2,7		0,6		1,3	3 623	4 198	3 793
<b>Weiblich zusammen</b>	49,1	100	5,1	100	26,8	100	5 090	5 365	5 116
weiblich II		4,3		3,7		4,2	8 403	8 194	8 385
weiblich III		37,2		29,8		36,5	5 851	6 304	5 886
weiblich IV		52,7		59,3		53,3	4 468	4 968	4 521
weiblich V		5,9		7,2		6,0	3 442	3 288	3 424

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 2001 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten						Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte		Technische Angestellte		Angestellte insgesamt		Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%						DM		
<b>DJ 27 Metallherzeugung und -bearbeitung</b>									
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>		<b>6 654</b>	<b>7 656</b>	<b>7 204</b>
<b>Männlich zusammen</b>	52,4	100	94,6	100	75,6	100	7 755	7 766	7 762
männlich II		36,1		30,0		31,9	9 835	9 488	9 611
männlich III		48,7		57,0		54,4	7 022	7 308	7 228
männlich IV		14,5		12,7		13,2	5 197	5 821	5 607
männlich V		0,8		0,3		0,4	4 625	4 600	4 613
<b>Weiblich zusammen</b>	47,6	100	5,4	100	24,4	100	5 442	5 735	5 477
weiblich II		5,5		7,8		5,7	8 605	8 215	8 541
weiblich III		43,3		34,1		42,2	6 127	6 587	6 172
weiblich IV		46,5		52,7		47,2	4 618	4 969	4 665
weiblich V		4,8		5,4		4,9	3 653	4 208	3 727
<b>DJ 28 Herstellung von Metallerezeugnissen</b>									
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>		<b>6 041</b>	<b>7 335</b>	<b>6 683</b>
<b>Männlich zusammen</b>	50,5	100	95,0	100	72,6	100	7 047	7 443	7 305
männlich II		29,9		24,0		26,1	9 169	9 024	9 082
männlich III		50,0		62,2		57,9	6 792	7 223	7 092
männlich IV		17,0		13,1		14,5	4 707	5 761	5 327
männlich V		3,1		0,7		1,5	3 566	4 145	3 730
<b>Weiblich zusammen</b>	49,5	100	5,0	100	27,4	100	5 014	5 253	5 035
weiblich II		4,0		2,4		3,9	8 343	8 173	8 334
weiblich III		35,9		28,5		35,2	5 779	6 201	5 810
weiblich IV		54,0		61,3		54,7	4 440	4 968	4 493
weiblich V		6,1		7,7		6,3	3 406	3 096	3 371
<b>DK 29 Maschinenbau</b>									
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>		<b>6 528</b>	<b>7 645</b>	<b>7 245</b>
<b>Männlich zusammen</b>	50,8	100	93,4	100	78,1	100	7 670	7 789	7 762
männlich II		32,4		25,5		27,1	9 819	9 466	9 564
männlich III		53,0		61,9		59,8	7 084	7 505	7 418
männlich IV		14,0		12,3		12,7	5 068	5 802	5 614
männlich V		0,6		0,2		0,3	4 086	4 571	4 345
<b>Weiblich zusammen</b>	49,2	100	6,6	100	21,9	100	5 349	5 595	5 397
weiblich II		3,8		3,9		3,9	8 585	8 310	8 532
weiblich III		42,4		32,3		40,4	6 158	6 633	6 232
weiblich IV		49,5		60,0		51,5	4 564	4 965	4 654
weiblich V		4,3		3,8		4,2	3 516	3 965	3 595
<b>DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik</b>									
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>		<b>6 624</b>	<b>7 854</b>	<b>7 422</b>
<b>Männlich zusammen</b>	49,0	100	93,0	100	77,5	100	7 789	7 981	7 938
männlich II		39,2		37,2		37,6	9 782	9 717	9 732
männlich III		46,8		51,7		50,6	6 950	7 279	7 212
männlich IV		12,7		10,5		11,0	5 125	5 500	5 404
männlich V		1,3		0,6		0,7	3 866	4 478	4 241
<b>Weiblich zusammen</b>	51,0	100	7,0	100	22,5	100	5 505	6 167	5 639
weiblich II		6,9		14,8		8,5	8 475	8 858	8 610
weiblich III		47,3		42,0		46,2	6 118	6 628	6 212
weiblich IV		42,6		38,1		41,7	4 494	4 912	4 571
weiblich V		3,2		5,2		3,6	3 468	3 954	3 609
<b>DL 30 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen</b>									
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>		<b>6 984</b>	<b>8 103</b>	<b>7 416</b>
<b>Männlich zusammen</b>	61,4	100	93,4	100	73,6	100	7 627	8 217	7 916
männlich II		33,9		38,1		36,0	9 782	10 243	10 021
männlich III		56,4		51,2		53,9	6 821	7 354	7 069
männlich IV		9,2		10,4		9,8	4 805	5 170	4 995
männlich V		0,5		0,3		0,4	3 921	3 716	3 849
<b>Weiblich zusammen</b>	38,6	100	6,6	100	26,2	100	5 959	6 501	6 012
weiblich II		12,2		16,0		12,6	9 017	9 572	9 086
weiblich III		51,7		50,3		51,5	6 202	6 673	6 247
weiblich IV		35,2		33,1		35,0	4 607	4 799	4 625
weiblich V		1,0		0,6		1,0	3 693	4 457	3 741



Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 2001 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht ----- Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			DM		

DL 31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>	<b>6 526</b>	<b>7 778</b>	<b>7 333</b>
<b>Männlich zusammen</b>	48,6	100	93,5	100	77,6	100	7 747	7 869
männlich II		39,5		34,8		35,8	9 744	9 639
männlich III		45,5		54,7		52,7	6 867	7 209
männlich IV		13,8		9,9		10,7	5 279	5 476
männlich V		1,3		0,6		0,8	3 815	4 033
<b>Weiblich zusammen</b>	51,4	100	6,5	100	22,4	100	5 371	5 482
weiblich II		4,7		11,0		5,8	8 391	8 499
weiblich III		46,6		40,9		45,5	6 104	6 192
weiblich IV		44,5		43,3		44,2	4 468	4 539
weiblich V		4,3		4,9		4,4	3 519	3 634

DL 32 Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>	<b>7 158</b>	<b>8 215</b>	<b>7 943</b>
<b>Männlich zusammen</b>	50,3	100	92,6	100	81,7	100	8 331	8 326
männlich II		47,1		49,3		49,0	10 191	9 785
männlich III		39,9		43,0		42,5	7 181	7 223
männlich IV		10,6		7,0		7,6	5 363	5 684
männlich V		2,4		0,7		1,0	4 096	4 545
<b>Weiblich zusammen</b>	49,7	100	7,4	100	18,3	100	5 968	6 231
weiblich II		11,4		28,2		16,5	8 581	8 761
weiblich III		59,6		42,3		54,4	6 192	6 321
weiblich IV		26,4		24,4		25,8	4 545	4 736
weiblich V		2,6		5,1		3,3	3 772	3 906

DL 33 Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>	<b>6 318</b>	<b>7 644</b>	<b>7 193</b>
<b>Männlich zusammen</b>	43,0	100	92,7	100	75,8	100	7 644	7 759
männlich II		37,8		31,0		32,3	9 544	9 725
männlich III		46,2		54,6		53,0	7 060	7 248
männlich IV		14,7		13,9		14,1	4 950	5 328
männlich V		1,3		0,5		0,7	3 678	4 279
<b>Weiblich zusammen</b>	57,0	100	7,3	100	24,2	100	5 316	5 419
weiblich II		6,0		8,8		6,5	8 111	8 275
weiblich III		41,4		41,7		41,4	6 059	6 531
weiblich IV		49,8		43,3		48,5	4 484	4 549
weiblich V		2,8		6,1		3,5	3 235	3 456

DM Fahrzeugbau

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>	<b>7 642</b>	<b>8 661</b>	<b>8 330</b>
<b>Männlich zusammen</b>	56,2	100	94,3	100	81,9	100	8 688	8 744
männlich II		47,1		36,3		38,7	10 515	10 500
männlich III		46,4		60,1		57,1	7 334	7 782
männlich IV		6,1		3,5		4,1	5 156	5 974
männlich V		0,3		0,1		0,1	4 163	4 306
<b>Weiblich zusammen</b>	43,8	100	5,7	100	18,1	100	6 299	6 458
weiblich II		9,4		16,4		10,9	9 614	9 621
weiblich III		58,2		58,8		58,3	6 634	6 737
weiblich IV		31,2		23,8		29,7	4 788	4 859
weiblich V		1,2		0,9		1,1	3 527	4 023

DM 34 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>	<b>7 641</b>	<b>8 654</b>	<b>8 322</b>
<b>Männlich zusammen</b>	56,2	100	94,4	100	81,9	100	8 684	8 732
männlich II		46,9		35,3		37,9	10 516	10 505
männlich III		46,8		61,3		58,0	7 334	7 788
männlich IV		6,0		3,3		3,9	5 124	5 693
männlich V		0,3		0,1		0,1	4 201	4 229
<b>Weiblich zusammen</b>	43,8	100	5,6	100	18,1	100	6 306	6 469
weiblich II		9,4		16,9		10,9	9 613	9 622
weiblich III		58,3		59,1		58,4	6 636	6 741
weiblich IV		31,3		23,0		29,6	4 798	4 868
weiblich V		1,0		1,0		1,0	3 504	3 607

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 2001 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten						Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte		Technische Angestellte		Angestellte insgesamt		Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%						DM		

**DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling**

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>		<b>6 073</b>	<b>6 765</b>	<b>6 319</b>
<b>Männlich zusammen</b>	50,9	100	88,2	100	64,2	100	7 254	6 989	7 124
männlich II		33,1		24,6		28,9	9 239	8 842	9 074
männlich III		51,4		59,4		55,3	6 730	6 686	6 707
männlich IV		14,1		14,7		14,4	4 868	5 368	5 118
männlich V		1,4		1,4		1,4	3 565	4 278	3 906
<b>Weiblich zusammen</b>	49,1	100	11,8	100	35,8	100	4 850	5 081	4 877
weiblich II		5,0		9,5		5,5	8 392	7 307	8 172
weiblich III		43,3		38,1		42,7	5 356	5 645	5 386
weiblich IV		45,9		45,2		45,8	4 186	4 326	4 203
weiblich V		5,8		7,2		6,0	3 315	3 893	3 397

**DN 37 Recycling**

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>		<b>5 823</b>	<b>6 319</b>	<b>5 969</b>
<b>Männlich zusammen</b>	51,6	100	100,0	100	65,9	100	6 926	6 319	6 654
männlich II		49,2		5,9		29,9	8 859	10 332	8 990
männlich III		11,1		53,9		30,2	6 735	6 347	6 426
männlich IV		30,1		40,2		34,6	4 848	5 689	5 285
männlich V		9,6		-		5,3	3 734	-	3 734
<b>Weiblich zusammen</b>	48,4	100	-	-	34,1	100	4 645	-	4 645
weiblich II		5,1		-		5,1	7 952	-	7 952
weiblich III		27,9		-		27,9	5 793	-	5 793
weiblich IV		67,0		-		67,0	3 914	-	3 914
weiblich V		-		-		-	-	-	-

**E Energie- und Wasserversorgung**

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>		<b>5 720</b>	<b>7 180</b>	<b>6 419</b>
<b>Männlich zusammen</b>	54,0	100	93,8	100	73,0	100	6 443	7 315	6 979
männlich II		34,6		40,1		38,0	8 271	8 584	8 474
männlich III		48,8		57,4		54,1	5 818	6 540	6 289
männlich IV		12,2		2,4		6,2	4 681	4 767	4 702
männlich V		4,4		0,1		1,7	3 845	3 114	3 826
<b>Weiblich zusammen</b>	46,0	100	6,2	100	27,0	100	4 874	5 146	4 904
weiblich II		5,6		7,2		5,8	7 373	7 788	7 430
weiblich III		50,6		68,7		52,6	5 205	5 229	5 209
weiblich IV		29,4		22,8		28,7	4 336	4 112	4 316
weiblich V		14,4		1,3		12,9	3 826	4 121	3 829

**F 452 Hoch- und Tiefbau**

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>		<b>5 197</b>	<b>7 640</b>	<b>6 640</b>
<b>Männlich zusammen</b>	32,5	100	95,6	100	69,8	100	6 592	7 737	7 519
männlich II		39,9		44,4		43,6	8 246	8 913	8 797
männlich III		39,2		46,1		44,8	6 202	7 016	6 880
männlich IV		13,5		8,8		9,7	4 689	5 780	5 491
männlich V		7,4		0,6		1,9	3 242	4 796	3 623
<b>Weiblich zusammen</b>	67,5	100	4,4	100	30,2	100	4 524	5 519	4 609
weiblich II		3,9		4,8		4,0	7 952	8 344	7 993
weiblich III		35,3		59,5		37,3	5 282	5 815	5 354
weiblich IV		53,5		32,3		51,7	3 998	4 733	4 038
weiblich V		(7,4)		3,4		7,0	(2 916)	3 864	2 955

**G, J Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe**

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>		<b>5 328</b>	<b>5 688</b>	<b>5 343</b>
<b>Männlich zusammen</b>	51,0	100	83,4	100	52,4	100	6 045	5 946	6 039
männlich II		38,9		24,6		38,0	7 739	7 422	7 725
männlich III		37,2		58,4		38,6	5 505	5 772	5 532
männlich IV		21,6		15,6		21,2	4 178	4 456	4 192
männlich V		2,3		1,3		2,3	3 679	3 720	3 681
<b>Weiblich zusammen</b>	49,0	100	16,6	100	47,6	100	4 581	4 387	4 578
weiblich II		12,0		(10,7)		11,9	6 826	(6 687)	6 824
weiblich III		43,8		45,9		43,8	4 928	4 779	4 926
weiblich IV		35,3		35,1		35,3	3 753	3 567	3 751
weiblich V		8,9		(8,3)		8,9	3 145	(2 732)	3 139

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 2001 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten						Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte		Technische Angestellte		Angestellte insgesamt		Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%						DM		

G 50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>		<b>5 311</b>	<b>5 981</b>	<b>5 438</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>64,6</b>	<b>100</b>	<b>99,8</b>	<b>100</b>	<b>71,3</b>	<b>100</b>	<b>5 787</b>	<b>5 984</b>	<b>5 840</b>
männlich II		32,4		37,6		33,8	7 616	6 537	7 296
männlich III		36,1		55,8		41,4	5 437	5 688	5 527
männlich IV		30,0		6,6		23,8	4 346	5 341	4 419
männlich V		1,5		—		1,1	3 540	—	3 540
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>35,4</b>	<b>100</b>	<b>0,2</b>	<b>100</b>	<b>28,7</b>	<b>100</b>	<b>4 443</b>	<b>4 042</b>	<b>4 442</b>
weiblich II		9,3		—		9,3	6 212	—	6 212
weiblich III		36,4		80,0		36,4	4 930	4 165	4 928
weiblich IV		45,0		20,0		45,0	3 970	3 552	3 970
weiblich V		9,3		—		9,3	3 044	—	3 044

G 51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>		<b>5 325</b>	<b>6 286</b>	<b>5 411</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>58,2</b>	<b>100</b>	<b>90,9</b>	<b>100</b>	<b>61,1</b>	<b>100</b>	<b>5 895</b>	<b>6 350</b>	<b>5 956</b>
männlich II		20,6		19,0		20,4	8 084	8 989	8 196
männlich III		48,8		68,2		51,4	5 910	5 954	5 917
männlich IV		27,1		10,4		24,9	4 473	4 743	4 488
männlich V		3,4		2,4		3,3	3 779	3 626	3 764
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>41,8</b>	<b>100</b>	<b>9,1</b>	<b>100</b>	<b>38,9</b>	<b>100</b>	<b>4 531</b>	<b>5 650</b>	<b>4 555</b>
weiblich II		8,1		(11,7)		8,2	7 041	(8 117)	7 074
weiblich III		34,7		59,3		35,2	5 054	6 197	5 094
weiblich IV		47,5		16,4		46,9	3 971	4 413	3 974
weiblich V		9,7		(12,5)		9,7	3 300	(2 368)	3 275

G 52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>		<b>4 218</b>	<b>4 507</b>	<b>4 231</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>41,4</b>	<b>100</b>	<b>57,4</b>	<b>100</b>	<b>42,2</b>	<b>100</b>	<b>4 905</b>	<b>4 903</b>	<b>4 904</b>
männlich II		21,4		18,1		21,2	7 082	6 127	7 032
männlich III		24,5		40,9		25,5	5 183	5 207	5 186
männlich IV		50,2		41,0		49,6	3 968	4 062	3 973
männlich V		3,9		—		3,7	3 269	—	3 269
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>58,6</b>	<b>100</b>	<b>42,6</b>	<b>100</b>	<b>57,8</b>	<b>100</b>	<b>3 733</b>	<b>3 971</b>	<b>3 741</b>
weiblich II		5,7		(10,3)		5,9	6 409	(6 151)	6 393
weiblich III		18,9		41,4		19,7	4 394	4 110	4 374
weiblich IV		59,0		41,4		58,4	3 508	3 456	3 507
weiblich V		16,4		(6,9)		16,1	2 840	(2 951)	2 842

J 65 Kreditgewerbe

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>		<b>5 860</b>	<b>5 262</b>	<b>5 859</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>50,9</b>	<b>100</b>	<b>100,0</b>	<b>100</b>	<b>50,9</b>	<b>100</b>	<b>6 559</b>	<b>5 262</b>	<b>6 557</b>
männlich II		55,2		18,7		55,2	7 730	7 282	7 730
männlich III		37,5		24,6		37,4	5 293	5 371	5 293
männlich IV		5,9		38,5		5,9	4 195	4 577	4 199
männlich V		1,4		18,3		1,4	4 167	4 494	4 173
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>49,1</b>	<b>100</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>49,1</b>	<b>100</b>	<b>5 135</b>	<b>—</b>	<b>5 135</b>
weiblich II		18,0		—		18,0	6 855	—	6 855
weiblich III		63,6		—		63,6	4 960	—	4 960
weiblich IV		14,6		—		14,6	4 078	—	4 078
weiblich V		3,7		—		3,7	3 955	—	3 955

J 66 Versicherungsgewerbe

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>		<b>100</b>		<b>100</b>		<b>6 440</b>	<b>/</b>	<b>6 442</b>
<b>Männlich zusammen</b>	<b>59,7</b>	<b>100</b>	<b>100,0</b>	<b>100</b>	<b>59,7</b>	<b>100</b>	<b>7 041</b>	<b>/</b>	<b>7 042</b>
männlich II		59,5		100,0		59,6	8 053	/	8 050
männlich III		37,1		—		37,0	5 668	—	5 668
männlich IV		2,8		—		2,8	4 388	—	4 388
männlich V		0,6		—		0,6	3 896	—	3 896
<b>Weiblich zusammen</b>	<b>40,3</b>	<b>100</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>40,3</b>	<b>100</b>	<b>5 551</b>	<b>—</b>	<b>5 551</b>
weiblich II		17,7		—		17,7	7 235	—	7 235
weiblich III		69,5		—		69,5	5 358	—	5 358
weiblich IV		10,2		—		10,2	4 377	—	4 377
weiblich V		2,6		—		2,6	3 911	—	3 911

**7. Durchschnittliche Verdienste der Arbeitnehmer in Baden-Württemberg im Juli 2001 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Geschlecht**

Wirtschaftszweig	Männlich	Weiblich	Zusammen
	DM		
<b>C-G,J Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe</b>	<b>6 076</b>	<b>4 555</b>	<b>5 669</b>
<b>C-F Produzierendes Gewerbe</b>	<b>6 083</b>	<b>4 541</b>	<b>5 757</b>
C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5 403	4 536	5 349
D Verarbeitendes Gewerbe	6 173	4 537	5 803
DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	5 497	3 957	5 013
DB Textil- und Bekleidungsgewerbe	4 990	3 714	4 347
DB 17 Textilgewerbe	4 939	3 658	4 460
DB 18 Bekleidungsgewerbe	5 161	3 761	4 168
DD Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	4 879	3 998	4 770
DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	5 972	4 816	5 635
DF Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	7 611	5 537	7 357
DG Chemische Industrie	6 257	4 999	5 818
DH Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	5 390	4 007	5 011
DI Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	5 349	4 438	5 240
DJ Metallerzeugung u. -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	5 567	4 233	5 325
DJ 27 Metallerzeugung und -bearbeitung	5 837	4 678	5 705
DJ 28 Herstellung von Metallerzeugnissen	5 489	4 167	5 226
DK Maschinenbau	6 225	4 751	5 987
DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	6 577	4 400	5 876
DL 30 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	7 168	5 249	6 624
DL 31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	6 333	4 260	5 654
DL 32 Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	6 966	4 666	6 290
DL 33 Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik	6 574	4 334	5 820
DM Fahrzeugbau	6 852	5 567	6 693
DM 34 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	6 837	5 570	6 682
DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	5 182	3 990	4 824
DN 37 Recycling	4 795	4 645	4 786
E Energie- und Wasserversorgung	6 289	4 838	6 046
F 452 Hoch- und Tiefbau	5 150	4 561	5 121